

Freitag, 25.4.



Und wieder war es soweit. Die Transalp-Saison war endgültig angebrochen - dieses Mal mit unserem ersten Wochenendtreffen in der Rhön. Von den Wetterextremen der letzten Jahre blieben wir verschont. Die Teilnehmer konnten alle bei angenehmem Frühlingswetter anreisen.

Unser Hotel stand auf einer Anhöhe über Fladungen und bot einen tollen Panoramablick auf die Stadt und das gesamte Tal. Und nachdem die Transalpfahrer/-innen immer älter werden, wurde natürlich darauf geachtet, dass entsprechende Wellness-Einrichtungen vorhanden waren (diverse Saunen, Whirlpool, Swimming-Pool usw.). So ändern sich die Zeiten...

Der Abend wurde wie gewohnt bei gutem Essen und unserer mittlerweile weithin bekannten Geselligkeit begangen....

Samstag, 26.4.



So schön, wie der Vortag geendet hatte, begann der neue. Nach dem ausgiebigen Frühstück im Hotel erwartete uns frisches Frühlingswetter. Unser Tross setzte sich zunächst über relativ dünn besiedelte Re-gionen in Richtung Wasserkuppe in Bewegung. Die Straßen waren verglichen mit unseren anderen Veranstaltungen relativ breit, aber nicht minder kurvig - vor allem die verschiedenen Berge rauf und runter. Auf der Wasserkuppe angekommen - dem mit 950 m höchsten Berg der Rhön und Hessens legten wir un-sere erste Pause ein. Dort oben gibt es eine umfang-reiche touristische Infrastruktur, die wir allerdings nur zum Trinken eines Kaffees und zum Essen einer Thüringer Bratwurst in einem Stehimbiss im Freien nutzten. Da wir weder das Segelflugmuseum noch die Radarstation näher besichtigen wollten, begnüg-ten wir uns mit dem Bewundern des Panoramas. Allerdings war es heute trotz Sonne etwas diesig.





~~...hier lang~~